

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. September 2014

### **§ 43**

#### **Interpellation Peter Rothlin, Oberurnen, „zur Einbruchserie im Kanton Glarus“**

(Bericht Regierungsrat, 3.7.2014)

*Peter Rothlin*, Oberurnen, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Es dürfte aufgefallen sein, dass nicht alle Antworten zufriedenstellend waren. Deshalb wurde mittlerweile ein Postulat eingereicht. – Die Interpellationsantwort ist gefällig. Sie erweckt aber den Eindruck, die Polizei denke nicht über die Kantonsgrenze hinaus und mache deshalb dort Halt. Die Einbrecher, die den Kanton Glarus heimsuchen, nutzen dies aus. Die ins Feld geführten Reaktionszeiten von einer Minute, die es für eine Überwachung brauche, sind nicht notwendig. Es gibt auch in den Kantonen Schwyz, St. Gallen oder Zürich Kantonspolizeien. Würden die Polizeikorps zusammenarbeiten, wäre viel mehr möglich. Es ist zu hoffen, dass mit dem Postulat mehr erreicht werden kann. Insbesondere sollen die Polizeien merken, dass zusammengearbeitet werden muss und dass Einbrecher eben keine Kantonsgrenzen kennen.